



© Angelo Kaunat

Errichtet im Zuge der Revitalisierung des Historischen Gartens, bildet das Affenhaus die Eingangssituation in den Garten und wird von der Gartenachse in zwei symmetrische Gebäude geteilt, die die strenge Symmetrie des Gartens fortführen. Beide Teile sind autark und durch eine Gitterröhre miteinander verbunden. Die Tierhaltung ist somit flexibel und ermöglicht sowohl eine gleichwertige getrennte Haltung, da jedes Haus seine eigene Insel hat, als auch eine gemeinsame Haltung, bei der der Affe selbst entscheidet, welches Haus oder welche Insel er über die verbindende Gitterröhre besuchen will.

Die Längsseiten der Affenräume sind völlig in Glas aufgelöst. Dem Tierparkbesucher wird durch diese „Affen-Vitrinen“ Einblick in die Pracht des Gartens gewährt. Er betrachtet das Spiel der Affen mit dem Garten als Kulisse.

Die Architektur des Hauses versucht sich bewusst vom historischen Ambiente des Schlosses Herberstein abzusetzen und nicht anzugleichen. Vorbild ist das Schloss Herberstein selbst, an dem die Baugeschichte eindeutig ablesbar ist und jeder Bauabschnitt den Zeitgeist seiner Epoche widerspiegelt.

Materialien: Sichtbeton (zum Teil lasiert), Glas, Nirosta und Stahl verzinkt, Lärchenholz, WDVS Anthrazit. (Text: Roman Karner)

Affenhaus Tierpark Herberstein

St. Johann bei Herberstein
8222 St. Johann bei Herberstein,
Österreich

ARCHITEKTUR
Roman Karner

BAUHERRSCHAFT
Tier- und Naturpark Schloss Herberstein

FERTIGSTELLUNG
1997

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum
7. September 2007



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

Affenhaus Tierpark Herberstein

DATENBLATT

Architektur: Roman Karner
Bauherrschaft: Tier- und Naturpark Schloss Herberstein
Fotografie: Angelo Kaunat

Funktion: Sonderbauten

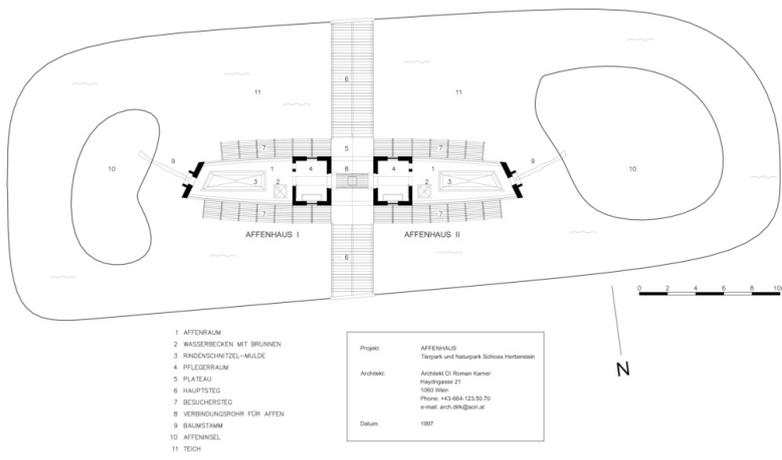
Planung: 1995 - 1996
Fertigstellung: 1997
Eröffnung: 1997

Grundstücksfläche: 1.100 m²
Nutzfläche: 50 m²
Bebaute Fläche: 167 m²
Umbauter Raum: 337 m³
Baukosten: 70.000,- EUR

PUBLIKATIONEN

Architekturbegleiter Steiermark, Mai 2005
In nextroom dokumentiert:
Architektur_STMK, Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.

Affenhaus Tierpark Herberstein



Projektplan